



## Pressemitteilung

### **10 neue Manager im Dachdeckerhandwerk: Erfolgreiche Weiterbildung am Mayener BBZ**

**Mayen, 28. April 2022.** BBZ-Geschäftsführer Rolf Fuhrmann begrüßte am 23. April die erfolgreichen Absolventen des „Managers im Dachdeckerhandwerk“ (MID) nach der Abschlussprüfung. Zehn Teilnehmer hatten sich berufsbegleitend in 264 Unterrichtsstunden intensiv auf den MID vorbereitet. Fuhrmann würdigte auf der Abschiedsfeier die außerordentliche Leistung, sich neben einem Vollzeitjob diesem umfangreichen und anspruchsvollen Studium zu widmen: „Ihnen gebührt unser größter Respekt und Hochachtung für das Durchhaltevermögen und die tolle Leistung, die von Ihnen allen gezeigt wurde!“

#### **Über den Manager im Dachdeckerhandwerk - MID**

Aufbauend auf den Inhalten der Meisterprüfung war es das Anliegen des Berufsbildungswerks des Deutschen Dachdeckerhandwerks (BBW), die bestehende Handlungskompetenz in den wichtigsten betriebswirtschaftlichen Kernbereichen zu erweitern. Dabei standen Führungskompetenz und Persönlichkeitsentwicklung besonders im Vordergrund. Die wesentlichen Bausteine des Studiums sind: Strategische Planung, Jahresabschlussanalyse, Teamtraining, Konflikt-, Stressmanagement, Kundenorientierung, Aktives Verkaufen, Verhandlungsmanagement, Finanzierung/Riskmanagement, Controlling, Zeitmanagement, Rhetorik, Mitarbeiterführung, Bauvertragsrecht, Strategische Allianzen, Qualitätsmanagement, Projektmanagement und Unternehmensplanspiel.

Um ein durchgängig hohes Niveau zu sichern, hat das BBW mit der European Business School (EBS) und der Braas Akademie zwei wichtige Partner ins Boot geholt. Eng aufeinander abgestimmte Studienkonzepte zwischen den Professoren aus dem Bereich der Hochschule und den professionellen Weiterbildungstrainern sowie branchenerfahrene Dozenten aus dem Dachdeckerhandwerk gewährleisteten größten Praxisbezug. „Ziel des MID ist es, dass die Teilnehmenden die erworbenen Techniken und Kenntnisse direkt in der Praxis, also im Dachdeckerbetrieb, umzusetzen können“, macht BBW-Geschäftsführer Fuhrmann deutlich.

EBS-Professor Dr. Matthias Waldkirch und Rolf Fuhrmann bedankten sich für das Vertrauen der Teilnehmer, deren Durchhaltevermögen und dafür, dass diese es allen Beteiligten so leicht gemacht haben, die gemeinsamen Ziele auch in diesen schwierigen Zeiten zu erreichen. Die Prüfungskommission zeigte sich ebenfalls sehr beeindruckt von den Leistungen der Teilnehmer, die bereits ein großes unternehmerisches Denken aufwiesen.

Der Starttermin des nächsten Kurses wird in Kürze auf der Website des BBZ veröffentlicht.

<http://www.dachdecker.schule>

---

Rolf Fuhrmann  
Geschäftsführer  
Bundesbildungszentrum des  
Deutschen Dachdeckerhandwerks BBZ  
Kelberger Str. 43-59  
56727 Mayen

Tel.: + 49 (0) 2651-9873-0  
Fax: + 49 (0) 2651-9873-0  
E-Mail: [rfuhrmann@bbz-dachdecker.de](mailto:rfuhrmann@bbz-dachdecker.de)  
[www.bbz-dachdecker.de](http://www.bbz-dachdecker.de)  
[www.facebook.com/Zudenbestengehoeren](https://www.facebook.com/Zudenbestengehoeren)

---

## Pressemitteilung



**Bild 1: Die glücklichen MID-Absolventen mit ihren Dozenten am BBZ in Mayen. Bild: BBZ Mayen**  
Die besten Einzel-Ergebnisse erzielten Jos Müller (5. Von links) und Marco Robertz (6. Von links)



**Bild 2: Das beste Team bestand aus Jos Müller, Tim Trittschack und Ole Kowalt, Bild: BBZ Mayen**



## Pressemitteilung

### Über das Bundesbildungszentrum

Das Bundesbildungszentrum des Deutschen Dachdeckerhandwerks in Mayen ist die zentrale Stätte für Fort- und Weiterbildung in der Bedachungsbranche. Diese Bundesfach- und Meisterschule besteht bereits seit 1925 und ist heute die bedeutendste Bildungsstätte im Dachdeckerhandwerk. Die Aufgabengebiete dieser Schule, die in der Trägerschaft des Zentralverbandes des Deutschen Dachdeckerhandwerks liegt, sind vielfältig. So kommen Dachdecker Gesellen aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland nach Mayen, um sich hier auf die Meisterprüfung vorzubereiten und diese dann gemeinsam mit der Prüfung zum staatlich anerkannten Fachleiter für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik abzulegen. Außerdem werden in der überbetrieblichen Lehrlingsausbildung alle Dachdeckerlehrlinge aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland insgesamt 15 Wochen in speziellen fachpraktischen Lehrgängen unterwiesen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Durchführung von fachtheoretischen und betriebswirtschaftlichen Seminaren und Tagungen für Unternehmer und Mitarbeiter der Bedachungsbranche.